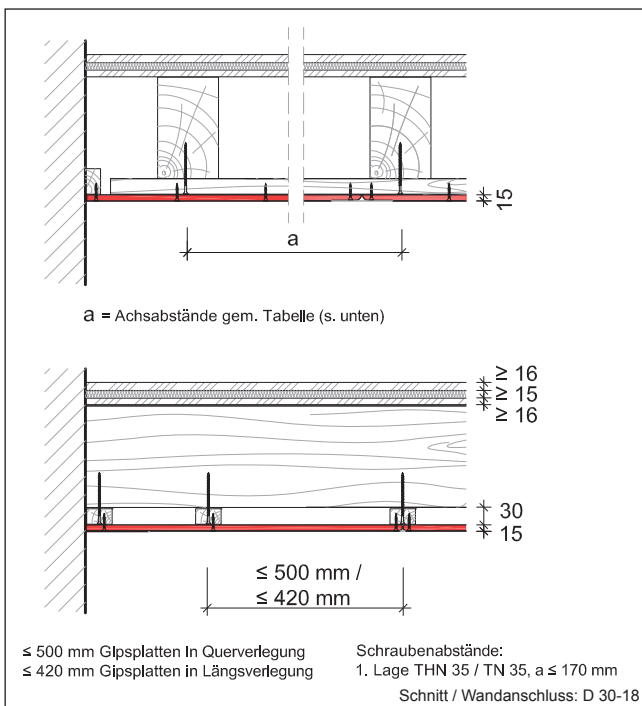
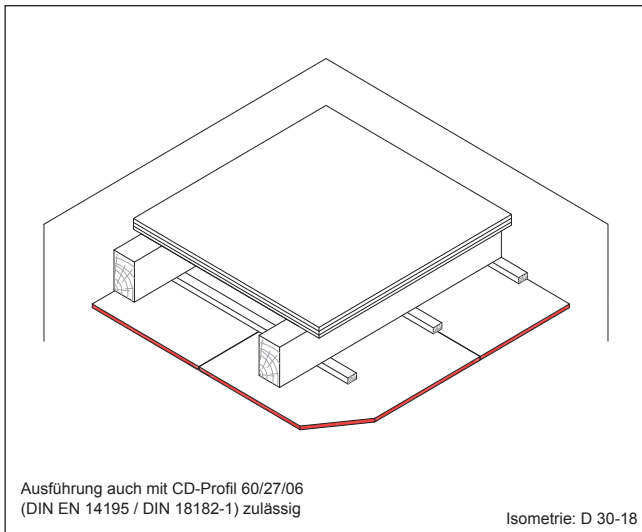


Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



DANO® System-Index

D 30 - 18

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.12 Zeile 1-3

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter-konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$.

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
- Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm	2,10 m / 2,50 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Befestigung der Traglattung)	ca. 6 Stück
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 15,0 mm	1,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldeinbauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum abzuwickeln. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz nach DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG